

177/1 1723 Oktober 21., Paris

**Schreiben von Heinrich Damian Leonz Zurlauben an Louis-Auguste de Bourbon, Duc du Maine, betreffend die drohende Minderung der auf dem Pariser Hôtel de Ville angelegten Leibrente**

**B** Heinrich,<sup>1</sup> der Bruder des Kopisten,<sup>2</sup> teilt dem Duc du Maine<sup>3</sup> mit, dass er auf dessen Wohlwollen gegenüber seiner Familie<sup>4</sup> vertraut. Er ruft ihm die Dienste in Erinnerung, die seine Vorfahren für seine Majestät<sup>5</sup> geleistet haben. Daher hofft der Verfasser, dass der Adressat die Interessen der Familie bezüglich des Rathauses<sup>6</sup> schützt. Sein verstorbener Vater<sup>7</sup> hatte dort Geld investiert, das er als Vergütung für seine Kompanie im Regiment Pfyffer erhalten hatte. Die königliche Anordnung vom Juli definiert die Leibrenten nun jedoch so, dass für die Familie ein grosser Verlust entsteht. Der Verfasser bittet den Adressaten, sich für sie einzusetzen.

---

<sup>1</sup> Heinrich Damian Leonz Zurlauben.

---

<sup>2</sup> Beat Jakob Anton Zurlauben. Identifikation durch Schriftvergleich.

---

<sup>3</sup> Louis-Auguste de Bourbon, Duc du Maine.

---

<sup>4</sup> Zurlauben.

---

<sup>5</sup> Gemeint ist der König von Frankreich.

---

<sup>6</sup> Von Paris.

---

<sup>7</sup> Beat Jakob II. Zurlauben.

---

AH 177, Bl. 6.

Kopie, in französischer Sprache.

---